

Zur Frühlings-Saison empfiehle mein großes Lager moderner  
**Damen- und Kinder-Hüte**  
 garniert und ungarniert  
 zu billigsten Preisen. Umarbeitung getragener Hüte wird chic und schnellstens besorgt  
 und bitte bei Bedarf um gütige Berücksichtigung.  
**Fr. A. Böhm,** Moritzdorf  
 via — via Kaufmann Hindelgen.

**Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.**  
 (alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit errichtet 1850.  
 Versicherungsbestand:  
**81400 Personen und 649 Millionen Mark Versicherungssumme.**  
 Vermögen: 225 Millionen Mark.  
 Gezahlte Versicherungssummen: 161 Millionen Mark.  
 Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei günstigen Ver-  
 sicherungsbedingungen (Unansichtbarkeit dreißiger Polices) eine der größten  
 und billigsten Lebensversicherungs-Gesellschaften. Alle Überfälle fallen bei  
 ihr den Versicherten zu; diese erhielten seit mehr als einem Jahrzehnt  
 auf die ordentlichen Jahresbeiträge alljährlich  
**42 % Dividende.**  
 Nähere Auskunft erteilen gern die Gesellschaft, sowie deren Ver-  
 treter Fr. Böhme, Obersteiger a. D., Ottendorf 3/0.

Tonger's Taschen-Musik-Album Band XXIV.

### Kinder-Klavierschule

nach Werken von C. Czerny, unter besonderer Berücksichtigung von  
 dessen „100 Erholungen“ verfasst von Heinrich Bungart.  
 Von der Erfahrung ausgehend, dass gerade die Czernyschen 100 Erholungen  
 u. s. w. mit Vorliebe von den Kindern gespielt werden, weil sie  
 stete Abwechslung bieten und das Gehör nach der melodischen wie  
 harmonischen Seite hin vorzüglich bilden, hat der Verfasser auf dieser  
 Grundlage mit seltenem pädagogischen Geschick eine Schule aufgebaut,  
 die den kindlichen Ton in Erklärungen, Übungen und Unterhaltungs-  
 stückchen ausgezeichnet trifft.

Schöner, grosser Druck, 240 Seiten stark.

Preis schön und stark kartoniert Mark 1.—  
 Vorrätig in allen Musikalienhandlungen, sonst direkt vom Verleger,  
 franko gegen vorherige Einsendung von **Mark 1.—**

P. J. Tonger, Köln a. Rh.

### 3600 Mark

werden auf 1 Hypothek per 1. Juli zu leihen  
 gesucht.  
 Offerten unter „N. 10“ in die Exped. dts.  
 Blattes erbitten.



Kräftiges Dienstmädchen  
 im Alter von 16—20 Jahren für Gärtner  
 nach auswärts gesucht. Näheres bei  
 Richard Münte, Groß-Okrilla.

### Eine Parterre-Wohnung

ist sofort zu vermieten.  
 Karl Winkler  
 Radebergerstraße.

### Zum Frühjahr empfiehle Kinder- und Leiter- wagen,

**Kinderstühle, Kinder-, Reise-, Wasch- u.  
 Hand-Körbe**  
 in allen Preislagen.  
 Bürsten, Besen, Schulranzen u. Schul-  
 taschen in Seehundfell, Seehundtuch und  
 Plüsche, empfiehlt

Reinh. Knollmeier,  
 Postgebäude.

### Bruteier

Emdner Riesengänse,  
 à Stück 60 Pf., verkauft  
 Obersteiger Böhme, Ottendorf.

### Zucker

Düten und Dütenpapier empfiehlt  
 die Buchhandlung Groß-Okrilla.

### Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum von Ottendorf-Okrilla und Umgegend die ergebene Mitteilung,  
 daß ich im Hause des Herrn Brieffräger Tamme die schon früher bestehende  
**Schuhmacher-Werkstatt**  
 weiterführen werde und halte mich bei vorkommenden Bedarf bestens empfohlen.  
 Hochachtungsvoll  
**Oskar Schmidt.**

### Wegener's Gärtnerei

#### Gross-Okrilla

empfiehlt zur bevorstehenden Aussaatzeit:  
 Runkelrüben, Futtermöhren, Carotten u. Speisemöhren, Radies,  
 Rettig, Spinat, Salat, Gurken, Bohnen, Zwiebeln, Kraut,  
 Erbsen, Kürbis, rote Rüben, Kohlrabi, Kohlrüben, Dill,  
 Pfefferkraut, Majoran, Thymian u. s. w.

**Blumensamen:** Aster, Levkoje, Reseda, Balsamine, Winde, Wicke, Kresse, Gemischter Blumensamen u. s. w.

Alles in bester bekannter guter Ware, bei billigsten Preis und reicher Sorten-Auswahl.

Ferner:

Blatt- und blühende Pflanzen, reiche Auswahl, Kakteen, Dahlien, Georinnen, Obstbäume, Sträucher, Rosen und Stauden.

**Binderei:** Bouquet und Kränze, auch tote Binderei.

#### Makartbouquets,

Crauerkarten, Seidenpapier, Tropshüllen u. s. w.

Baldigt alle Sorten

### Blumen- und Gemüse-Pflanzen.

### Die Sparkasse

### Ottendorf-Moritzdorf

verzinst Einlagen mit  $3\frac{1}{4}\%$  und werden dieselben streng geheim gehalten auf der Steuereinlösungskommission gegenüber.

Die Uebertragung bei auswärtigen Sparkassen angelegter Gelder wird kostenfrei vermittelt.

Geschäftszeit der Sparkasse Werktag von 8—1 und 3—5, Sonnabends und an Vorabenden von Feiertagen von 8—2 Uhr.

### Die Sparkassenverwaltung.

### Foxterrier

Klein-Okrilla Nr. 10.

#### Produktenpreise.

Dresden, 30. März, Stimmung: Ruhig.  
 Weizen, pro 1000 kg netto: Weißer, neuer, 152—162, brauner, neuer, 75—78 kg, 152 bis 158, russischer, rot, 170—178, amerikanischer Spring 171—175, bo. Ranas 171 bis 175, do. weißer 175—180, Roggen, pro 1000 kg netto: sächsischer, neuer, 72—74 kg, 182—186, bo. neuer, 69—71 kg, 126—130, preußischer 136—141, russischer 140—146, Gerste, pro 1000 kg, netto: sächsischer 140—150, tschechische und posener 145—160, böhmische und mährische 160—180, Futtergerste 125—140, Hafer, pro 1000 kg netto: inländischer, alter, — do. neuer, 144—150, russischer, neuer, 140—148, Mais, pro 1000 kg netto: Cinquantine 150—156, rumänischer grobgeröntig, 127—132 ungarischer Gelbhahn 149—151, Weizen, pro 1000 kg netto, 146—160, Budsweizen, pro 1000 kg netto: inländischer und fremder 146—150, Delfooten, pro 1000 kg netto: Winterrope, sächsischer, trocken, 180 bis 200, do. feucht — — Zeisheat, pro 1000 kg netto: feinstes, beschafte 245—255, feine 230—245, mittlere 220—230, Kaplata, 230—240, Bomboz 260—265, Kübbel, pro

100 kg netto mit Zuf. rohmasiert 53. Rapsfuchen, pro 100 kg, lange 10,50, runde 11,00, Leinsuchen, pro 100 kg, 1. 17,00, 2. 16,00, Mälz, pro 100 kg netto ohne Sac 25—29, Futtermehl 12,00—12,40, Weizenkleie, pro 100 kg netto ohne Sac, grobe 9,60—9,80, feine 9,40—9,60, Roggencleie, pro 100 kg netto ohne Sac 10,00—10,20, (Feinste Ware über Notiz.) Die für Artikel pro 100 kg notirten Preise verstehen sich für Geschäfte unter 5000 kg. Alle anderen Notirungen, einschließlich der Notiz für Mälz, gelten für Geschäfte von mindestens 10000 kg.

Auf dem Markt: Kartoffeln (50 Rilo) 2,40—2,60, Butter (Kilo) 2,60—2,70, Getreide (50 Rilo) 2,80—3,20, Stroh (Schoß) 25—28.

#### Sauhalbfleisch-Preise

auf dem Viehhof zu Dresden  
 am 30. März 1903.

Zum Auftrieb waren gekommen: 253 Ochsen, 177 Kalben u. Rühe, 189 Küllen, 368 Rinder, 1058 Schweine und 1370 Schafe, zusammen 3415 Schlachtstücke. Es erzielten für je 50 Rilo: Ochsen Lebendgewicht 36—38 Mt., Schlachtgewicht 66—68 Mt., Kalben und Rühe Lebendgewicht 32—35 Mt., Schlachtgewicht 62—64 Mt., Küllen Lebendgewicht 35—38 Mt., Schlachtgewicht 62—65 Mt., Rinder Lebendgewicht 46—48 Mt., Schlachtgewicht 68—72 Mt., Schafe Lebendgewicht 34—37 Mt., Schafe Schlachtgewicht 70 bis 71 Mt., Schweine Lebendgewicht 40—41 Mt., Schlachtgewicht 52—53 Mt.

### Bestellungen auf die „Ottendorfer Zeitung“

#### für das neue Vierteljahr

werden täglich von unseren sämtlichen Zeitungsasträgern, sowie allen Kaiserlichen Postämtern, Postagenturen, Posthilfsstellen und allen Briefträgern, wie auch von der unterzeichneten Geschäftsstelle entgegen genommen.

Postzeitungsliste 6175.

Geschäftsstelle der „Ottendorfer Zeitung.“